

Gemeindebrief

Dezember 2019 • Januar und Februar 2020



St. Magnus-Kirche
Sande



Christuskirche
Cäciliengroden

Ev.-luth. Kirchengemeinde



→
Evangelisch lutherische
Kirche Sande





Grafik: Stefanie Bahlinger, Mössingen, Verlag am Birnbach

Das geistliche Wort



„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“
(Markus 9,24)

Ja was denn nun? – ist man geneigt zu fragen, wenn man dieses Bibelwort, das zur Jahreslosung 2020 erwählt worden, ist, streng logisch betrachtet: Ja was denn nun: Glaubst da jemand, oder glaubt er nicht?

„Ein bißchen Glauben“, das wirkt so uneindeutig, so wischiwaschi, so wenig klar. Ich persönlich habe es lieber, wenn mir jemand mit glasklarer Eindeutigkeit gegenüber tritt. Das ständige „einerseits-andererseits“ oder gar „sowohl als auch“ – ich finde das furchtbar.

Doch zugleich denke ich: Vorsicht! Unsere Welt funktioniert nun mal nicht nach dem Schwarz-Weiß-Muster. Da gibt es vielmehr ganz viele Grautöne. Die Eindeutigkeit, die ich mir ersehne,

für die stehe ich selber doch auch längst nicht immer.

Und im religiösen Bereich, da bin ich doch eigentlich froh, wenn Spielräume offen bleiben. Ich will von meiner Kirche nicht auf „Schema F“ getrimmt werden – so tun es nur die Sekten, und zu so einer will ich nicht gehören! Ich weiß von mir selber, dass der Unglaube doch der stetige Begleiter meines Glaubens ist, und dass er mich – hoffentlich! – gerade davor bewahrt, in Glaubensdingen totalitär zu werden!

Der Mann, der Jesus diese kurzen Worte förmlich entgegenschreit, fleht Jesus an, sein schwerkrankes Kind zu heilen. Wäre Jesus nun totalitär, dann würde er wohl antworten: Tja mein Lieber, solange dein Glaube so uneindeutig ist, solange da noch soviel Zweifel mit-schwingt, solange erfüllst du noch nicht die Voraussetzungen dazu, dass ich dir den Gefallen tue.

Aber was tut Jesus? Er verzichtet auf jede Belehrung und heilt den Jungen. Und das heißt doch: Er würdigt diesen Mann, der hin- und hergerissen ist zwischen Glauben und Unglauben. Wie tröstlich für uns, wenn es uns genauso geht! So ein Wort lasse ich mir gern ein Jahr lang zusprechen. Und länger!

Im Namen der Redaktion grüße ich Sie herzlich, Ihr Jörg Zimmermann, Pastor

Lektoren gestalten Gottesdienst mit einer Liedpredigt

Einmal jährlich gestalten Lektoren abwechselnd in Sande und Cäciliengroden einen Gottesdienst.

In diesem Jahr entschieden wir uns für eine Liedpredigt und feierten damit am 03.11.19 ein Doppeljubiläum in der Christuskirche Cäciliengroden.

Zum einen um Lektoren zu danken, die seit vielen Jahren dieses Ehrenamt mit großem Engagement wahrnehmen: Gudrun Kramer(10Jahre), Annefriede Renken und Wanda Weerda (30Jahre) sowie Richard Claußen (50Jahre); zum anderen einem unserer bekanntesten deutschen Kirchenliederdichter Paul Gerhardt, obwohl sein 400 Geburtstag 12 Jahre zurückliegt.

In der Robe Paul Gerhardts stellte uns ein Lektor Paul Gerhardts Leben in Kurzform vor.

Die anschließende Liedpredigt in der sich Text und Gesang abwechselten baute sich aus dem Lied: „Ich singe Dir mit Herz und Mund.....“, auf.

Als aus der vollbesetzten Kirche die erste Strophe des Liedes unter Begleitung des Flötenkreises um Frau Thoma und Frau Merker an der Orgel erklang, spürten wir:

„Wenn wir mit Herz und Mund singen, erhebt es unsere Seele und verbindet uns mit allen, die mit uns singen!“

Möchten auch Sie/Du, Lektorin/Lektor in unserer Gemeinde werden?

Gerne geben unsere Pastoren Auskunft über den Umfang der Ausbildung.

Zur Zeit sind wir ein Team von 14 Lektoren und freuen uns auf Verstärkung und neue Ideen.



Sozialstation Sande

Ambulanter Pflegedienst

Für unsere Bürger und Bürgerinnen im Einsatz – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr

Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der

- ➔ ambulanten Kranken- und
- ➔ Behandlungspflege
- ➔ Haushaltshilfe
- ➔ Beratung zur Pflegeversicherung

Hauptstraße 68

Tel. 4081

.. eine Einrichtung der Gemeinde Sande



Die Finanzen der Kirchengemeinde Sande in der Krise – Gedanken nach zwei Gemeindeversammlungen

Wir schreiben den späten Abend des 26. September 2019. Ich bin verwirrt und kann es kaum fassen: Wir haben eine Gemeindeversammlung durchgeführt, aufwändig sämtliche Gemeindemitglieder eingeladen; immerhin knapp 200 sind ins Gemeindehaus Sande gekommen. Der Gemeindegemeinderat (GKR) hat dargestellt, was Ergebnis eines fast 2-jährigen Arbeitsprozesses war: seinen Beschlussüberein, „Haushaltssicherungskonzept“ (HSK), das helfen soll, unsere jetzt schon prekäre und sich prognostisch immer weiter massiv verschlechternde Finanzlage zu konsolidieren.

Ein schockierender Beschluss und sein Hintergrund

Hintergrund dieses Beschlusses: eine seit mehr als zwei Jahrzehnten stetig sinkende Gemeindemitgliederzahl bei gleichzeitig steigenden Ausgaben. Schon seit Jahren leben wir von unseren Rücklagen. Täten wir nichts, so wären diese in wenigen Jahren aufgebraucht, und wir wären zahlungsunfähig. So einfach – und so schockierend!

Und der Inhalt des Beschlusses – kurz gesagt: Bis 2027 wird der Standort Cäciliengroden aufgegeben – wenn es bis 2022 nicht gelingt, die zu seinem Erhalt nötigen Mittel aufzubringen –, und das Gemeindehaus Sande wird erheblich verkleinert. Auch dies: so einfach – und so schockierend!

Seit Wochen hatte der GKR und hatte auch ich persönlich diesem 26. September entgegengefiebert, ja ich habe wohl noch nie ein Datum mit so unangenehmen Gefühlen erwartet! Was würde nun kommen? Ein Sturm der Enttäuschung? Zeter und Mordio?

Die – zunächst – ausgebliebene Empörung

Es kam nichts Dergleichen! Die Betroffenheit war enorm, ja. Es kamen Rückfragen, einige Erwägungen zur Lage – alles sehr sachbezogen, ohne Polemik und persönliche Anwürfe. Es war auch die Anerkennung dessen spürbar, dass der GKR sich hier einer wahrlich unangenehmen Aufgabe unterzogen hatte, wofür ihm Anerkennung

Fortsetzung auf Seite 6+7

gebührt (was ich in der Tat auch finde)! Trotzdem dachte ich: Das kann doch noch nicht alles gewesen sein! Und es folgte am 28. Oktober 2019 die zweite Gemeindeversammlung, diesmal in der „Brücke“ in Cäciliengroden. Dort waren wir etwa 80 Leute, diesmal viele aus Cäci, was beim ersten Mal bedauerlicherweise nicht der Fall gewesen war. Die Zeitungen hatten vom 26. September berichtet; das hatte viele erreicht, die selber nicht dagewesen waren.

Nun wurde – wie schon in der Zwischenzeit an manchen Stellen – handfester Ärger laut, auch Mutmaßungen über ungerechte Verteilung der Gelder auf den unterschiedlichen kirchlichen Ebenen. Insbesondere die Zukunft des Standortes Cäciliengroden war Thema des Abends. Immerhin schafften wir es, wegzukommen von – vermutlich stets unberechtigten – persönlichen Schuldzuweisungen; vielmehr wurden die Gedanken in die Richtung gelenkt, was denn vielleicht doch noch möglich sei, um den Standort Cäciliengroden zu erhalten.

Die entscheidende Frage: Was können wir tun?

In 4 Teilgruppen wurden entsprechende Ideen auf Kärtchen festgehalten. Der GKR wird diese auswerten. Und – was mich sehr gefreut hat: Auch über das ge-

meindeleitende Gremium hinaus meldeten sich einige Leute, die sich – ebenfalls aufgrund der Kärtchen, aber auch unabhängig davon – Gedanken machen wollen, was für Möglichkeiten bestehen oder geschaffen werden könnten, um der Schließung des Standortes Cäci entgegenzuwirken. Dieser Arbeitskreis wird sich zunächst unabhängig vom GKR an die Arbeit machen; danach wird es zu einem Austausch kommen, damit wir gemeinsam sehen, was zu tun ist.

Vielleicht kann ich es so zusammenfassen: Innerhalb eines einzigen Monats sind wir aus anfänglicher „Schockstarre“ über Wut und Verzweiflung nun dort angekommen, dass wir die Frage stellen: „Was können wir tun?“ – eine Frage, die Kreativität und Phantasie wecken kann und soll.

Dabei müssen wir nüchtern bleiben: Die Herausforderung ist enorm; mit kleinen „Pflästerchen“ ist es hier nicht getan. Aber wie heißt es in der Bibel: **„Den Geist dämpfet nicht!“ (1. Thesalonicher 5,19)** Wir haben vielmehr allen Anlass, ihn nun unter uns zur Entfaltung kommen zu lassen! Schließlich sind wir Christen doch Leute, die **„hoffen, wo nichts zu hoffen war“**, wie die Bibel es schon von Abraham sagt **(Römer 4,18)**. Jetzt haben wir Gelegenheit zu zeigen, ob uns solche Worte etwas bedeuten.

Finanzkrise? Geistliche Krise!

Ein Schlussgedanke, den ich auch am 28. Oktober geäußert habe: Ich bin fest überzeugt: Eine Finanzkrise ist in der Kirche immer das, was ich eine „Folgekrise“ nennen möchte. Zugrunde liegt immer eine geistliche Krise! Haben wir vielleicht das Gegebensein kirchlichen Lebens hier vor Ort lange Jahre viel zu selbstverständlich genommen? Haben wir fehlenden Nachwuchs und damit zurückgehende Taufzahlen vielleicht als völlig irrelevant für unsere gemeindliche Zukunft eingeschätzt? Haben wir insbesondere Kirchenaustritte vielleicht stets in großzügig-liberaler Manier lediglich als Sache jedes Einzelnen angesehen – ohne zu bedenken, dass durch jeden Kirchenaustritt dem Gemeindeleben ein weiteres Stück Boden entzogen wird?

Aufwachen, bitte!

Nun werden wir sehr unsanft aus unserem Kirchenschlaf geweckt! Und ich

sage: Gut so! Denn der hat uns doch nur eine Sicherheit vorgegaukelt, die bei Lichte betrachtet nie wirklich gegeben ist! Kirche lebt, wenn ihre Mitglieder sich einbringen – so einfach ist das! Natürlich haben wir nicht automatisch mehr Geld, wenn mehr Leute am Gottesdienst oder an sonstigen Gemeindeveranstaltungen teilnehmen. Aber die Ausstrahlung der Kirche wird eine andere sein – und das hat dann wieder Auswirkungen an vielen Stellen, auch auf die kirchlichen Finanzen. So wie ich einen Mitarbeiter der kirchlichen Verwaltung zitiert habe: Der hatte seinen Ausbilder einmal gefragt, was zu tun sei, um kirchliches Vermögen möglichst effizient zu verwalten und zu mehren. Darauf der Ausbilder: *„Die Gemeinde sollte dafür sorgen, dass ihr Leben blüht. Dann brauchen Sie sich um Geld keine Sorgen mehr zu machen!“* – Diesen Appell gebe ich gern an Sie alle weiter.

Jörg Zimmermann

Häusliche Kranken- und Altenpflege Quadfase!
Inh. Ulrike Drechsler
Am Bulsterdeich 6 · 26452 Sande
Tel.: 0 44 22 - 36 26
24 Stundennotnummer: 0 44 22 - 9 99 88 75
Wir sorgen für Ihre Sicherheit im Alltag!



St. Magnus-Kirche Sande - Hauptstraße 72 - 26452 Sande

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sande

St. Magnus-Kirche Sande
Hauptstraße 72 - 26452 Sande
Tel.: 0 44 22 / 6 42 - Fax: 0 44 22 / 46 56
E-Mail: kirchenbuero@kirche-sande.de

Dezember 2019

Lasse, Lucie, Leo, Emma und Ole krähen im Chor: „Es macht so viel Freude hier zu sein, zu basteln, zu kickern und Spaß zu haben. Manchmal backen oder kochen wir auch“, fügt Ole begeistert hinzu!

Diese und noch einige andere Kinder kommen regelmäßig zum „Kindertreff“ in unsere Kirchengemeinde. Hier dürfen die Kinder erzählen, was sie erlebt haben, finden ein offenes Ohr, fühlen sich geborgen und verbringen gemeinsam einen schönen Nachmittag.

„Die Kinder sind unsere Zukunft!“, fügt Teamerin Freya hinzu. „Es gibt auch noch die Kinderkirche, in der wir immer eine biblische Geschichte kindgerecht erzählen, mit den Kindern gemeinsam erarbeiten und in einem anschließenden Familiengottesdienst vorstellen. Diese Arbeit macht mir seit vielen Jahren in meiner Freizeit viel Freude.“

Damit dies auch weiterhin möglich ist, bitten wir Sie heute um Ihre Unterstützung: Helfen sie mit Ihrer Spende, unsere Gemeindeaktivitäten lebendig zu halten. Heute, mehr denn je, zählt jede Spende, die Sie geben können!

Wir danken Ihnen schon im Voraus ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Eine gesegnete Adventszeit wünschen Ihnen

Astrid Kasjens,
Vorsitzende des Gemeindegemeinderates

Jörg Zimmermann,
Pastor

Paul Menzel

Heizung • Sanitär • Klima

04422 1614

Lasset die Kinder zu mir kommen! (Lk 18,16)

Lucie und Leo kommen regelmäßig und sehr gerne zum Kindertreff. Hier haben sie nicht nur Spaß beim Tischkicker-Wettbewerb. Sie lernen dabei auch im Team zu arbeiten und aufeinander zu achten. Wichtige Werte, die wir so den Kindern durch unsere Gemeinde mitgeben!



Lucie und Leo kommen regelmäßig und sehr gerne zum Kindertreff. Hier haben sie nicht nur Spaß beim Tischkicker-Wettbewerb. Sie lernen dabei auch im Team zu arbeiten und aufeinander zu achten. Wichtige Werte, die wir so den Kindern durch unsere Gemeinde mitgeben!



Ebenso beim Basteln: Emma, Leo und Ole lernen spielerisch, sich zu konzentrieren und Dinge zu Ende zu bringen. Und wenn es doch mal schwierig wird, steht Teamerin Freya bereit, um zu unterstützen. Ein wichtiges Angebot, das einmal mehr zeigt, wie vielfältig unsere Gemeinde ist!

Ihr freiwilliges Kirchgeld für die Vielfalt unserer Gemeinde!
Danke!

Ebenso beim Basteln: Emma, Leo und Ole lernen spielerisch, sich zu konzentrieren und Dinge zu Ende zu bringen. Und wenn es doch mal schwierig wird, steht

Teamerin Freya bereit, um zu unterstützen. Ein wichtiges Angebot, das einmal mehr zeigt, wie vielfältig unsere Gemeinde ist!

**Ihr freiwilliges Kirchgeld für die Vielfalt unserer Gemeinde!
Danke!**

CORDES
UHREN- UND
SCHMUCK-SERVICE

Hauptstr. 53
26452 Sande
Tel.: 0 44 22 / 13 92

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 09 – 13 Uhr
14 – 18 Uhr
Sa.: 09 – 13 Uhr
Mittwoch Nachmittag:
geschlossen



Lebendiger Advents-Kalender

Sich Zeit nehmen.
Pause machen.
Mit anderen zusammen
Advent feiern.

Auch in diesem Jahr
wollen wir mit dem
15. Lebendigen Adventskalender
dazu einladen, die Advents-
zeit in Gemeinschaft zu erleben.
Vom **1. bis 23. Dezember** wird in
der Regel jeweils **um 18 Uhr** an
verschiedenen Orten und Häu-
sern ein Adventsfenster
„geöffnet“.

Bei einem kleinen Programm mit verschiedenen Elementen können wir den Advent neu entdecken. Sie sind alle herzlich eingeladen, zu kommen und gemeinsam Fenster für Fenster zu „öffnen“.

Sonntag, 1. Dezember

Familien
Rehbein & Rinnebach,
Erlenweg 17a, Sande

Mittwoch, 4. Dezember

Stadtvilla 2 /
Frau Oldenettel,
Am Markt 19, Sande

Samstag, 7. Dezember

Wohnheim Am Maddick /
Frau Samel-Walz,
Am Maddick 4, Sande

Montag, 2. Dezember

WIKI gGmbH / Frau Anke
Friedrichs, Hauptstr. 55,
Sande

Donnerstag, 5. Dezember

Wohngemeinschaft Dumke /
Frau Ginzel, Ueker-
münder Str. 6, Sande“

Sonntag, 8. Dezember

Familie Abelbeck,
Rüstringer Str. 17,
Sande

Dienstag, 3. Dezember

Pflegeheim
An der Graft,
Am Markt 23, Sande

Freitag, 6. Dezember

Familie Demski,
Hauptstr. 87a,
Sande

Montag, 9. Dezember

Familien Zimmermann &
Wolters / Gemeindehaus
„Die Brücke“, Paul-Hug-
Str. 58, Cäciliengroden

Dienstag, 10. Dezember

Familie Stümer,
Marienstr. 62,
Sande

Freitag, 13. Dezember

Stadtvilla 1 /
Frau Katmann,
Am Markt 14, Sande

Montag, 16. Dezember

Familie Kellin,
Fritz-Frerichs-Str. 28,
Cäciliengroden

Donnerstag, 19. Dezember

Katholische Gemeinde
Neustadtgödens / Frau
Döldissen-Schlömer,
Paterei 4, Neustadtgödens

Sonntag, 22. Dezember

Familie Gräßner,
Walther Rathenau Str. 70,
Sande

Mittwoch, 11. Dezember

St. Magnus Singkreis,
Hauptstr. 72,
Sande

Samstag, 14. Dezember

Familien Holtrup & Weerda,
Hermann-Schulz-Str. 21,
Sande

Dienstag, 17. Dezember

Familie Memmen,
Oldenburger Damm 16,
Sande

Freitag, 20. Dezember

BiGh: Blockbuster im
Gemeindehaus,
Hauptstr. 72,
Sande

Montag, 23. Dezember

Familien Freese & Kampen,
Heinrich-Schütte-Weg 24
Sande

Donnerstag, 12. Dezember

Ev. Kirchengemeinde
Neustadtgödens,
Brückstr. 34, Neustadtg.

Sonntag, 15. Dezember

Siedlergemeinschaft,
Karl-Marx-Platz,
Cäciliengroden

Mittwoch, 18. Dezember

Wohnheim Am Markt /
Herr Bleckmann,
Am Markt 9, Sande

Samstag, 21. Dezember

Familie
Janssen,
Am Leit 4,
Sande

Dienstag, 24. Dezember

Gottesdienste
in allen
Kirchen

Hubert Heinisch GmbH
Sanitär · Heizung · Klempnerei · Meisterbetrieb








Tag
Nacht

Telefon Sande: 0 44 22 - 99 10 15
W. haven: 0 44 21 - 99 75 70
Bockhorn: 0 44 53 - 98 63 33
26452 Sande · Altendelichsweg 32 · Fax: 0 44 22 - 991 911

Laudate omnes gentes – Einladung zur nächsten Taizé-Andacht!

Vor einiger Zeit haben wir die schöne Tradition wieder aufgegriffen, in gewissen Abständen Abendgottesdienste in Form einer „Taizé-Andacht“ zu feiern. Dabei spielen die für „Taizé“ typischen Lieder eine zentrale Rolle. Kerzenlicht und die häufig wiederholten Gesänge sollen uns helfen, inmitten der sonst so hektischen Welt zur Ruhe zu finden. Hilke Kellner an der Flöte und Michel Theilen am Klavier begleiten die Lieder.

Kurze Texte und Gebete laden zum Innehalten ein.

Das Team freut sich auf Ihr Kommen am Sonntag, dem 19. Januar, um 18 Uhr in der Christuskirche!



*Michel Theilen
und Band*

--- Live in der Christuskirche Cäcilienroden ---

Samstag, 14.12.19
19:30 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr

Eintritt frei!

BiGh - Blockbuster im Gemeindehaus präsentiert: Das Wunder in der 8ten Straße (FSK 6)

Eine bunte Truppe lebt im letzten noch bewohnten Haus eines Viertels in New York. Dieses Haus soll abgerissen werden – ein Immobilienhai möchte die ganze Fläche neu bebauen.

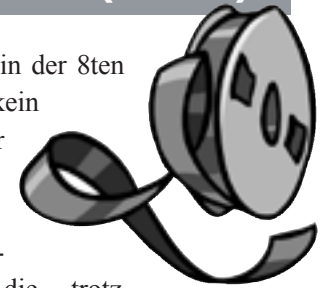
Um das Haus zu entmieten, schickt er eine Schlägertruppe, die den Betrieb eines Mieters verwüstet, aber über Nacht können zwei kleine fliegende Untertassen alles reparieren. Das Untertassenpaar bezieht in einem Verschlag auf dem Dach Quartier, in das sie viele metallene und elektrische Geräte der Bewohner bringen.

Nach einigen Irrungen lässt der Immobilienhai das Haus anzünden, das Haus brennt vollständig ab. In der folgenden Nacht kommen die Untertassen mit vielen weiteren zurück, aus der Ruine entsteht das Haus in dem Glanz, den es zu seiner Erbauung hatte. Es kann nun denkmalgeschützt werden, der Immobilienhai muss sich geschlagen geben.

„Das Wunder in der 8ten Straße“ ist kein klassischer Weihnachtsfilm, nimmt aber jeden Zuschauer durch die – trotz des schwierigen Themas – fröhliche Geschichte mit. Ein Film, der glücklich macht!

Gezeigt wird der Film am XX. 12. 2019 ab 19:30 im ev. Gemeindehaus. Ab 18:00 ist BiGh Gastgeber des lebendigen Adventskalenders, aber natürlich können beide Veranstaltungen auch einzeln besucht werden.

Der Eintritt ist wie immer frei. Wer mag, kann gerne Knabbersachen zum Teilen mitbringen; Getränke sind zum Selbstkostenpreis erhältlich. Willkommen ist – unabhängig vom Alter - jeder, der Spaß am gemeinsamen Filmerelebnis hat.



**Alten- und Pflegeheim
„An der Graft“ GmbH**

An Markt 25, 26452 Sunde
Telefon: 04422 / 998310
E-Mail: andergraft@ewetel.net
Homepage: www.andergraft.de
Ansprechpartner: Frau Marion Schneider

<ul style="list-style-type: none"> ➤ qualifiziertes Pflegepersonal ➤ freie Arztwahl ➤ gemeinsame Zusammenarbeit zwischen Angehörigen, Betreuern und Pflegepersonal ➤ Gottesdienste 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Vollstationäre Pflege aller Pflegegrade ✓ Kurzzeitpflege ✓ Verhinderungspflege 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Beschäftigungsangebote ➤ Bewegungstherapien ➤ Ausflüge/Tagesfahrten ➤ eigene Möbel können mitgebracht werden
--	--	---

Advent und Weihnachten in der Kita



Die Kinder und Mitarbeiterinnen der fünf Kindergartengruppen und der Krippe empfinden diese Zeit auf besondere Weise.

Die Dekoration und Rituale ändern sich. Besondere, nur im Dezember stattfindende Ereignisse finden statt: die Türchen der Adventskalender werden geöffnet, es werden spezielle Rezepte gebacken, Wünsche werden ausgetauscht, ausgewählte Lieder werden gesungen, bestimmte biblische Geschichten werden erzählt, es wird gebastelt und gehämmert, Kerzen werden angezündet und vieles mehr.

Die Kinder werden ungeduldig. ...

Warum das aufwändige Ganze? Ja, die Adventszeit beginnt und mit ihr das Warten auf die Weihnachtstage!

In der Kindertagesstätte feiern wir genau genommen gar nicht Weihnachten. Denn

an den Weihnachtstagen 25. und 26. Dezember hat der Kindergarten nicht geöffnet. Alle sind Zuhause!

Die Kindergartengottesdienste sind am Freitag vor Weihnachten noch Adventsgottesdienste.

Das Warten steigert sich: Am 24. Dezember feiern wir den Geburtstag von Jesus Christus, dem Sohn Gottes. Ich selbst freue mich jedes Jahr über die große Offenheit und den Zuspruch von allen Kindern und Eltern unserer Einrichtung. Wirklich schön bei so vielen verschiedenen Herkünften! So wünschen das gesamte Kindergarten-Team und ich fröhliche Festtage und ein gesegnetes 2020!

Ihr Detlev Uwe Fleischer, Kindertagesstättenleitung

PS.: Es werden bis Ende Februar 2020 noch Anmeldungen für das neue Kindergartenjahr ab August angenommen, Telefon 1391!



EINE-WELT-LADEN

Donnerstags von 9 bis 12 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.

Im Angebot gibt es Kaffee, Tee, Honig und Marmelade, Kunstgewerbe, Schmuck, Taschen, Körbe und vieles mehr aus aller Welt.

Lassen Sie sich bei einem unverbindlichen Besuch überraschen.

Wir freuen uns auf Sie! Nicole Wrzodek, Astrid Riethmüller

Es ist wieder soweit: Wer hat Lust auf ein Krippenspiel?

(jz) Das Weihnachtsfest naht mit großen Schritten – und da freuen wir uns natürlich wie alljährlich auch diesmal wieder darauf, am Heiligen Abend ein Krippenspiel erleben zu dürfen!

In der St.-Magnus-Kirche wird um 14 Uhr im Gottesdienst ein Krippenspiel aufgeführt, das Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock mit Kindern der Grundschule Sande einüben wird.

In der Christuskirche findet um 15 Uhr ein Gottesdienst unter Leitung von Pastor Jörg Zimmermann mit einem Krippenspiel der Kinderkirche statt. Sodann ist in der St.-Magnus-Kirche um

16 Uhr ein Gottesdienst, in dem die Sander Konfirmanden mit einem Krippenspiel beteiligt sind.

Und wiederum in der Christuskirche ist um 17 Uhr ein Gottesdienst, der durch die Konfis aus Cäci mit einem Krippenspiel gestaltet wird.

Wer in unserer Gemeinde also ein Krippenspiel zum Heiligen Abend erleben möchte, hat gleich vier verschiedene Möglichkeiten, zwei in jeder Kirche, zur Auswahl!

Alle Beteiligten sind dabei, kräftig zu üben, und freuen sich auf eine große Gemeinde!

Tannenbaum gesucht!

Im Advent und zu Weihnachten wollen wir unsere Kirchen und Gemeindehäuser wieder festlich schmücken. Eine ca. 4 bis 6 Meter hohe Tanne und Tannengrün für die Adventskränze werden noch gebraucht!

Wenn Sie aus Ihrem Garten eine Tanne entbehren können, setzen Sie sich bitte mit unserem Kirchenbüro in Verbindung.

Wir freuen uns über Ihre Spende!

Praxis für Logopädie
Yvonne Tellner



Staatl. gepr. Logopädin

Berliner Str. 16
26452 Sande

04422 – 5069145
www.logopadie-sande.de

Gottesdienste



Datum		Sankt Magnus Kirche			Christuskirche		
		wann	was	Pastor/in	wann	was	Pastor/in
01.12.2019	1. Advent				11.00	Gottesdienst mit Gospelchor und Flöten	Pastor Zimmermann
08.12.2019	2. Advent	10.00	Abendmahlsgottesdienst mit St. Magnus Singkreis / anschließend Kirchencafé & Büchertisch	Kreispfarrer Scheuer und Gastprediger Pastor Daniel Akotia (Kirchenpräsident aus Togo)			
15.12.2019	3. Advent	10.00	Gottesdienst	Pastor Zimmermann	18.00	Lebendiger Adventskalender der Siedlergemeinsch. Cäcilienboden auf dem Karl-Marx-Platz	
22.12.2019	4. Advent	10.00	Gottesdienst mit Flöten (Thoma)	Pastorin Nolting-Möhlenbrock			
24.12.2019	Heiligabend	14.00	Krippenspiel der Grundschule	Pastorin Nolting-Möhlenbrock	15.00	Krippenspiel der Kinderkirche	Pastor Zimmermann
		16.00	Krippenspiel der Konfirmanden	Pastorin Nolting-Möhlenbrock	17.00	Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden	Pastor Zimmermann
		18.00	Christvesper mit St. Magnus Singkreis	Pastorin Nolting-Möhlenbrock	23.00	Christmette mit Vokalensemble	Pastor Zimmermann
		23.00	Christmette mit Flöte H. Kellner	Kreispfarrer Scheuer			
25.12.2019	1. Weihnachtstag	10.00	Abendmahlsgottesdienst mit Flöte H. Kellner	Kreispfarrer Scheuer			
26.12.2019	2. Weihnachtstag				10.00	Gottesdienst / anschließend Stehcafé	Pastor Zimmermann
29.12.2019	1. So. nach Weihnachten	10.00	Gottesdienst	Pastorin Nolting-Möhlenbrock			
31.12.2019	Silvester				17.00	Jahresschlussandacht mit Abendmahl und Flöte	Pastor Zimmermann
01.01.2019	Neujahr	17.00	Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Nolting-Möhlenbrock			
05.01.2020	Epiphania				10.00	Gottesdienst, anschließend Saalcafé	Predigtlektorin Gräßner
12.01.2020	1. Sonntag nach Epiphania	10.00	Gottesdienst / anschließend Kirchencafé & Büchertisch	Kreispfarrer Scheuer			
19.01.2020	2. Sonntag nach Epiphania	10.00	Gottesdienst	Pastor Zimmermann	18.00	Taizéandacht und Stehcafé	Team
26.01.2020	3. Sonntag nach Epiphania	10.00	Gottesdienst	Pastorin Nolting-Möhlenbrock			
02.02.2020	letzter Sonntag nach Epiphania				10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Zimmermann
09.02.2020	Septuagesimae	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl / anschließend Kirchencafé & Büchertisch	Kreispfarrer Scheuer			
16.02.2020	Sexagesimae				10.00	Themengottesdienst	Pastorin Nolting-Möhlenbrock
23.02.2020	Quinquagesimae	10.00	Gottesdienst	Pastor Zimmermann			

ADVENTSMARKT

Sonntag, 1. Dezember 2019



11:00 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent

12:00 – 14:00 Uhr Suppe im Gemeindehaus

Buden mit adventlichen Spezialitäten

Großes Keks-Büffet

Kaffee, Kuchen und Kreatives

16:00 Uhr Adventliches Singen mit dem Kindergarten Sande

Erlös für Arbeiten in der eigenen Gemeinde

Herzliche Einladung zum Heringsschmaus!

Auch im nächsten Jahr laden wir wieder zu einem Fastenessen nach Cäcilien-groden ein. Der traditionelle **Heringsschmaus** findet am **Aschermittwoch, dem 26. Februar 2020, um 13 Uhr im Gemeindezentrum „Die Brücke“, Paul-Hug-Str. 58** statt.

Dabei haben wir uns nach längeren Überlegungen zu einer Neuerung entschlossen: Der Heringsschmaus war ja bisher eine exklusive Seniorenveranstaltung. Dies wurde kritisiert: auch jüngere Leute meldeten Interesse daran. Und es wurde auch als nicht so schön empfunden, dass die Einladung sich ausschließlich an Cäcilianer richtete, worüber Sander Heringsschmausliebhaber etwas traurig waren.

Deshalb sagen wir jetzt: **Eingeladen ist grundsätzlich jede und jeder, die bzw. der gern teilnehmen möchte!** Sollte es mit den Plätzen knapp werden, gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. Wir werden uns aber bemühen, so viele Menschen zu beherbergen wie irgend möglich! Wer Fragen hat, wende sich bitte an

Küsterin Gertrud Wolters (9980272) oder mich (1438). Damit wir alles gut vorbereiten können, bitten wir Sie, den unteren Abschnitt dieses Artikels abzutrennen und sich damit bis zum **19. Februar** anzumelden, im Kirchenbüro, Hauptstr. 72, oder bei mir, Paul-Hug-Str. 58. Der Unkostenbeitrag beträgt 8 Euro pro Person.

Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, vermerke es bitte. Der Wagen steht dann zwischen 12 Uhr und 12.30 Uhr vor Ihrer Tür. Sie werden selbstverständlich auch wieder zurückgebracht.

Wir bitten darum, noch dies zu beachten: Wie schon im vergangenen Jahr gilt auch diesmal: Zum Heringsschmaus wird aus Gründen der Kostenersparnis nicht mehr persönlich durch Zusendung eines Briefes eingeladen. Bitte betrachten Sie sich durch diesen Artikel im Gemeindebrief als eingeladen und nutzen Sie untenstehendes Anmeldeformular!

Es grüßt Sie Ihr Pastor

Jörg Zimmermann

✂-----

Anmeldung zum Heringsschmaus

Ich nehme teil / Wir nehmen teil:

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Ich / Wir möchte/n mit dem Pkw abgeholt werden: (bei Bedarf bitte ankreuzen!)

Worauf möchten Sie / möchtest Du zu Weihnachten nicht verzichten? Wir haben uns mal umgehört...

„Ich finde es toll, Geschenke zu bekommen. Das Auspacken macht so viel Spaß und dann etwas zusammen zu bauen, das gefällt mir. Am liebsten habe ich etwas von Lego und zu Weihnachten ist ganz viel Zeit zum Spielen, gerne auch mit meinem Opa.“

Joshua Ludwig (6)



„Die ganze Familie, der Weihnachtsbaum, echte Kerzen, der bunte Teller und ein Festtagsbraten gehören zum Fest. Vor einiger Zeit habe ich mal versucht, nachmittags einen Gottesdienst zu besuchen – es war so voll, dass es mir schon unangenehm war.“

Rainer Galli (67)



„Bei uns gehört ein echter Weihnachtsbaum unbedingt zum Fest. Die Kerzen dürfen aber ruhig elektrisch sein. Und ein gutes Essen darf natürlich auch nicht fehlen – am liebsten Gans.“

Stephan Eiklenborg (52)



„Für mich ist Ruhe und Besinnung zu Weihnachten sehr wichtig. Außerdem genieße ich es, wenn die Familie zusammenkommt und man viel Zeit für einander hat.“

Lothar Mehl (71 Jahre)



„Ich liebe das ganze Drumherum, Weihnachtslieder, das Krippenspiel, der Chor, Punsch und Plätzchen und viele schöne Veranstaltungen, die nach Weihnachten duften.“

Meike Memmen (69)



„Ruhe und ganz viel Familienzeit sind wichtig. Wir pflegen das schon im Advent, nehmen uns mehr Zeit für Kaffee oder Tee, mit einem Adventsbuch und zu Weihnachten wird auch viel gespielt. Unsere Kindern (Jugendliche) bestehen darauf, dass der geheimnisvolle Teil genauso erhalten bleibt, wie er war, als sie noch klein waren.“

Sandra Schriewer (42)



Interviews und Fotos: Annette Kellin
Grafiken: Pfeffer, Layer-Stahl, Hellmann

Gruppen und Kreise in Sande

Montag

09:30 Uhr Bastelkreis
19:00 Uhr Spielerunde
(02.12.2019 / 06.01.2020 / 03.02.2020)

Dienstag

09:30 Uhr Mini-Club
14:00 Uhr Cafe` Mittendrin
19:30 Uhr Männerkreis
(10.12.2019 / 14.01.2020 / 11.02.2020)
20:00 Uhr Chor Canta Mare

Mittwoch

09:30 Uhr Handarbeitskreis
14:30 Uhr Handarbeitskreis
18:00 Uhr Spiele auf der Tischharfe
19:30 Uhr St. Magnus Singkreis

Donnerstag

09:00 - 12:00 Uhr Eine-Welt-Laden
09:30 Uhr Mini-Club
10:00 - 12:00 Uhr Frühstückstreff
(09.01.2020 / 13.02.2020)
19:30 Uhr Gesprächsabend
„Bibel im Gespräch“
(19.12.2019 / 16.01.2020 / 20.02.2020)

Freitag

16:00 Uhr Plattdeutsche Runde
(31.01. / 28.02.2020)

zusätzlich am Donnerstag, 19.12.2019
um 17:00 Uhr Adventsfeier

Gruppen und Kreise in Cäciliengroden

Montag

16 Uhr Kindertreff (09.12.2019/
13.01./27.01./10.02./24.02./
09.03./ 23.03.)

Dienstag

14 Uhr KUK
20 Uhr Meditation (10.12.2019 um
19.30 Uhr mit anschließender
Adventsfeier)
14.01.2020 / 11.02.2020)

Mittwoch

10 Uhr Krabbelkreis (11.12.2019/
08.01./22.01./05.02./19.02.)

Mittwoch

16 Uhr Frauenkreis (11.12.2019
um 19.00 Uhr mit
Adventsfeier)
08.01./22.01./05.02./ 19.02.)

Donnerstag

12:30 Uhr leckerer Donnerstag
(23.01./ 27.02.)
16 Uhr Plattdeutsche Runde
(12.12.2019 / 09.01./ 06.02.)
18 Uhr Lauftreff Christuskirche
19:30 Uhr Frauenchor Choriosa

Kusch 
Raumausstatter-Meisterbetrieb seit 1952

Idagroden 17 · 26340 Zetel
Tel. 0 44 22 / 15 79 und 42 43 · Fax 0 44 22 / 13 68
E-mail: egonkusch@t-online.de

Bodenbeläge · Parkett & Laminat
Gardinienservice · Sonnenschutz
Polsterei



Termine in Sande

Dezember 2019 bis Februar 2020

- Gemeindetreff: 2. Montag im Monat, 14.30 – 16.30 Uhr
Gemeindehaus Sande, Hauptstr. 72
- Treffpunkt Kirchengemeinde: 3. Mittwoch im Monat, 15 – 17 Uhr
Gemeindehaus Sande, Hauptstr. 72

Gemeindetreff

(im Dezember fällt der Gemeindetreff aus, wir laden herzlich zu den
Seniorenadventsfeiern ein!)

13.01.2020 Leben als Jude in Deutschland heutzutage - Gespräch mit einem
Mitglied der jüdischen Gemeinde Oldenburg (angefragt)
10.02.2020 Bestattungskultur im Wandel – Gespräch mit Bestatter Gorden Liebig

Treffpunkt Kirchengemeinde

(im Dezember fällt der Treffpunkt Kirchengemeinde aus; wir laden herzlich zu den
Seniorenadventsfeiern ein!)

15.01.2020 Reisebericht von Traute und Ulrich Düntsch: „Vom Eisschild
Patagoniens in die Hitze der Atacama-Wüste“
19.02.2020 „Casablanca“ – ein Filmklassiker



Telefon 04461 915-1053



Immobilien-App




App Store Google Play Store

Immobilien-Service

Ihre Immobilienprofis für Verkäufer und Käufer

- Baugrundstücke
- Alt- und Neubauten
- Einfamilien-Wohnhäuser
- Reihenhäuser
- Eigentumswohnungen
- Ferienhäuser
- Wohn-/Geschäftshäuser
- Mietwohnungen

Besuchen Sie
uns auch im Internet
www.volksbank-jever.de

Ob Bauen, Kaufen, Mieten oder Finanzieren -
Ihr Partner für alle Immobilien-Fragen.
Der kurze Weg zur Immobilie.

Volksbank Jever 
Immobilien GmbH

Togo, eines der vergessenen Länder?



Als ich im vergangenen Jahr Sänger des Chores Dunyuixola aus Togo und Ghana beherbergte, entstand ein Kontakt, durch den ich mir jetzt einen Jugendtraum erfüllen konnte: ich wurde zum Gegenbesuch eingeladen: vier Wochen Afrika.

Am 21. August erreichte ich die Hauptstadt Lomé mit 1,7 Millionen Einwohnern, die Gesamteinwohnerzahl eines der kleinsten und ärmsten Länder im Westen Afrikas, liegt bei 7,7 Millionen und grenzt im Westen an Ghana mit 28,83 Millionen Einwohnern.

Ich wohnte in einem kleinen Hotel in Kpalime mit 75.000 Einwohnern, der drittgrößten Stadt Togos und Heimat meiner Chorgäste. Vom Chor wurde ich singend, tanzend und mit dem afrikanischen Nationalgericht FuFu empfangen. Schon am nächsten Tag ging es über holprige Wege in Togo nach Ghana zur Landessynode. Beim offiziellen Empfang überbrachte ich herzliche

Grüße aus Sande. Weiter ging es mit dem Besuch verschiedener Universitäten und eines Lehrkrankenhauses.

Ghana wird von England unterstützt und mutete für mich im Vergleich zu Togo fast europäisch an.

Togo steht unter französischer Herrschaft. Seit 100 Jahren stellt Frankreich für jeweils 15 Jahre Amtszeit den Präsidenten und zieht viel Geld aus dem Land. Mehr als 70 Prozent der Einwohner leben von weniger als einem Euro am Tag, sie kommen in Wellblechhütten unter.

Es gibt fast keine alten Menschen. Die Lebenserwartung beträgt 62 Jahre. Wer privat angestellt ist, erhält keine Rente,



Regierungsangestellte 83 Prozent des letzten Einkommens, kirchliche Angestellte nur 37 Prozent.

Ich sah junge Menschen, die am Straßenrand schlafen, viele Menschen sind durch die Umstände lethargisch geworden.

Umso überraschter war ich über die vollen Kirchen an jedem Sonntag. Ich erlebte fröhlich singende und dankende Menschen, die doch im Grunde wirklich Anlass zum Klagen hätten.

Mit einem aufgewühlten Herzen kehrte ich nach Sande zurück und frage mich: ist unser Leben zu einfach geworden, dass wir das Danken verlernt haben?

Text und Fotos: Christa Czelinski



Gut, dass wir unsere Küche gleich beim Richtigen gekauft haben!



Das hat uns viel Ärger erspart. Denn fachmännische Beratung, schnelle Planung und Preisgestaltung, sowie Super-Service und umfassende Garantien, bekommt man nicht an jeder Ecke.

Vertrauen Sie uns Ihre Küchenträume an.

Küchen-Galerie
SANDE ONG *...Küche gut, alles gut*

Berliner Straße 14
Sande
Tel. 04422 - 991717
Fax 991719
Geschenke und Nützliches für die Küche in der **Küchenboutique!**
www.kuechengalerie-sande.de

Neuigkeiten vom *Café mittendrin*

Bei der letzten Teambesprechung der Café mittendrin-Mitarbeiterinnen wurde einstimmig beschlossen, einen Teil der Einnahmen (Spenden aus Kaffee/Tee und Kuchen der Café-Gäste) an soziale Einrichtungen bzw. Zwecke weiterzuleiten.

1.000 Euro gehen an das Kinderhospiz *Joshuas Engelreich* in Wilhelmshaven und 1.000 Euro zur Unterstützung an die Konfirmandenarbeit und Konfirmandenfreizeiten unserer Kirchengemeinde

in Sande und Cäciliengroden. Die Mitarbeiterinnen danken allen sehr herzlich, die das Café mittendrin in jeglicher Form unterstützen und begleiten.

Am 10. Dezember 2019 feiern wir „Advent im Café“ zur gewohnten Zeit. Alle weiteren Termine für das neue Jahr 2020 werden per Presse, Info-Schaukasten und jeden Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr im *Café mittendrin* bekanntgegeben.

Neuer Englischkurs in der „Brücke“

Vom 8.1.2020 an über 9 Wochen immer mittwochs 16.45 bis 18.15 Uhr für Anfänger und Leute mit geringen Vorkenntnissen.

Teilnehmerbeitrag: 46,- € pro Person

Anmeldungen bitte über die Ev. Familienbildungsstätte Friesland-Wilhelmshaven, Tel.: 04421-32016 oder E-Mail: info@efb-friwhv.de

TAXI & MINICAR - RUF
Inh. K. Tharßen

(0 44 22) **99 17 99**

Stadt- & Fernfahrten, Dialyse- & Bestrahlungsfahrten,
Krankenfahrten, Kurierfahrten, Discofahrten

Hauptstr. 112 • 26452 Sande

„Steh auf und geh!“ Der Weltgebetstag 2020 naht!

Für das kommende Jahr haben Frauen aus dem Land Simbabwe im südlichen tags kennenlernen und landestypische Speisen genießen.

Afrika den Weltgebetstag vorbereitet. Sie laden uns ein, ihr Land kennenzulernen, in seiner Schönheit, aber auch mit seinen Problemen.



Der Auftaktabend findet statt am Montag, dem 3. Februar 2020, um 19 Uhr 30 in der „Brücke“, Paul-Hug-

Str. 58. Wir freuen uns auf Sie!

Wie in jedem Jahr, findet auch diesmal ein Auftaktabend im Gemeindehaus „Die Brücke“ in Cäciliengroden statt. Hier möchten wir gemeinsam von Simbabwe hören, Lieder des Weltgebets-

Der Weltgebetstag selber wird dann wie üblich am ersten Freitag im März, dem 6.3.2019, um 19 Uhr in der Ev.-lutherische Kirche Neustadtgödens stattfinden.



Hülskötter Naturstein

Inh. Henric Dirks

Grablichter | Grabvasen | Grabmale Einfassungen Inschriften

26441 Jever

St. Annen Straße 33

Telefon (0 44 61) 32 26

Telefax (0 44 61) 32 17

Wir bieten an: Grabsteinpflege-Verträge!

Leserpost



Liebe Gemeindebrief-Leser,

Wir freuen uns wenn der Gemeindebrief unserer Kirchengemeinde Sande gerne und aufmerksam gelesen wird. Um Ihnen als Leser die Möglichkeit zu geben Ihre Gedanken und Meinungen mitzuteilen möchten wir eine neue Seite ins Leben rufen.

Unter der Rubrik „**Leserpost**“ werden wir ab der nächsten Ausgabe (März, April, Mai 2020) Leserbriefe abdrucken.

Wir freuen uns natürlich auch, wenn aus den Reihen der Leser kleine Artikel oder Ideen für eine Ausgabe den Weg zu uns finden.

Ein Hinweis noch in eigener Sache: Leserbriefe sind keine Meinungsäußerun-

gen der Redaktion. Wir behalten uns vor, Zuschriften zu kürzen und den Zeitpunkt des Druckes zu bestimmen, ebenso besteht seitens der Redaktion keine Verpflichtung alle Leserbriefe zu veröffentlichen. Es werden nur Zuschriften abgedruckt, wenn uns der Name und die Adresse des Verfassers vorliegen. Wir bitten um Zusendung an die E-Mail-Adresse der Kirchengemeinde Sande: kirchenbuero.sande@kirche-oldenburg.de oder per Post an das Kirchenbüro Sande.

Grafik: Pixabay, Text: Silke Gräßner

Dem Leben einen würdigen Abschluß geben.
Wir sind immer für Sie da, egal wann und wo Sie uns brauchen.



EISERMANN
BESTATTUNGEN | VORSORGEN

Hauptstraße 4 · 26452 Sande info@eisermann-bestattungen.de
Tel.: 0 44 22 - 9 58 10 www.eisermann-bestattungen.de

Der Lauftreff Christuskirche beim Alsterlauf in Hamburg

Seit dreißig Jahren gehört der Hamburger Alsterlauf zum festen Programm aller Freunde des Laufsports in und um Hamburg. Zum vierten Mal ging in diesem Jahr auch eine Abordnung des Lauftreffs Christuskirche auf die zehn Kilometer lange Strecke rund um die Außenalster. Gertrud Wolters, Thomas Wolters und Gunnar Scholz hatten sich dafür auf den Weg in die Hansestadt gemacht.

Ein strahlend blauer Himmel mit Temperaturen um 18 Grad begrüßte die ca. 4.500 Teilnehmer, die sich am Sonntag morgen auf der Mönckebergstraße aufgestellt hatten. Gemeinsam mit dem Streckensprecher wurde der Countdown heruntergezählt, bis der Starter das kunterbunte Läuferfeld um Punkt zehn Uhr auf die Strecke schickte.

Trotz der Anstrengung fanden unsere Starter unterwegs die Zeit, den Blick über die morgendliche Außenalster zu genießen. Das Publikum an der Strecke feuerte die Läuferinnen und Läufer an, und Bands an der Strecke sorgten ebenso für Stimmung

wie die Moderatoren eines regionalen Radiosenders. Wer seine Kräfte gut eingeteilt hatte, wurde nach etwa acht Kilometern auf der Kennedybrücke mit einem tollen Blick über die Binnenalster mit der großen Fontäne und den Jungfernstieg belohnt.

Erschöpft, aber zufrieden liefen unsere drei Läufer nach einer guten Stunde ins Ziel auf der Mönckebergstraße. Mit der sehr hübsch gestalteten Finisher-Medaille um den Hals ging es nun daran, an den vielen Ständen auf dem Gerhart-Hauptmann-Platz seinen Flüssigkeitshaushalt wieder auffüllen.

Der Alsterlauf 2019 war wieder ein tolles Erlebnis. Das Training fürs nächste Jahr hat schon begonnen! *Foto + Text: Gunnar Scholz*



Gaststätte  „Zur Waage“

GUTBÜRGERLICHE DEUTSCHE KÜCHE

H. und M. Hillers

Neustadtgödens · Horster Straße 7
26452 SANDE

Fon (0 44 22) 14 91 Mobil (0157) 71 17 07 06
Fax (0 44 22) 99 95 04 Mobil (0176) 37 79 62 11



NACHRUF
auf

Gretel Lehmann

*24. August 1927, †20. September 2019

Sie war eine Institution in unserer Kirchengemeinde. Gretel Lehmann, aus Cottbus stammend, in den Wirren des Jahres 1945 nach Cäcilienroden gekommen und schließlich in Sande ansässig, hat das Leben unserer Gemeinde auf verschiedenen Ebenen über Jahrzehnte maßgeblich geprägt.

Ob ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit, ob 30 Jahre lang als Leiterin des Ev. Kindergartens Sande oder ob wiederum ehrenamtlich als Leiterin des Kirchenchors, auch verschiedener Kinder- und Jugendchöre oder des Bastelkreises, verbunden mit der regelmäßigen Organisation des Basars in Sande, ja schließlich auch als Kirchenälteste – Gretel Lehmann hat unserer Gemeinde große Dienste erwiesen, und Generationen von Menschen sind ihr von Herzen dankbar dafür.

Nach langem Leiden war ihr Tod schließlich eine Erlösung. Unser Mitgefühl gilt ihren Verwandten, insbesondere ihren Schwestern. Möge das Wort von Jochen Klepper sie trösten, das sie selber für die Traueranzeige gewählt haben:

„Ich liege, Herr, in deiner Hut, und schlafe ganz in Frieden. Dem, der in deinen Armen ruht, ist wahre Rast beschieden.“

Freude und Trauer



Die Kirchengemeinde gratuliert allen ihren Gemeindemitgliedern, die im Dezember, Januar und Februar Geburtstag haben, herzlich. Gottes Segen sei mit Ihnen.

Taufen, Trauungen, Beerdigungen



Diese Seite ist gekürzt.

Sie ist nur in der gedruckten Version vollständig erhalten. Wir bitten um Ihr Verständnis für diesen Umgang mit persönlichen Daten unserer Gemeindemitglieder.

Vielen Dank.

Ihre Ev.-luth. Kirchengemeinde in Sande

Auch im Web: www.kirche-sande.de

Pfarrstelle Sande I (Nord),

Pfarrstelle Sande II - (Cäcilienroden)

Pastor Jörg Zimmermann, geschäftsführender Pfarrer, Paul-Hug-Straße 58, Tel. 0 44 22 / 14 38, E-Mail: pastor.zimmermann@kirche-sande.de

Pfarrstelle Sande III (Süd),

z. Zt. vakant, Vertretung: Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock, Tel.: 0172-4172949; E-Mail: katja-nolting@t-online.de

Kreispfarramt Friesland-Wilhelms-

haven, Kreispfarrer Christian Scheuer, Hauptstr. 65, Tel. 0 44 22 / 5 06 90 00, kreispfarrer@kirche-am-meer.de

Kirchenbüro Sande (und Friedhofs-

verwaltung), Hauptstraße 72, Melanie Abrahams Mo., Die., Do., Fr. 9.30 – 11.30 Uhr, Tel. 0 44 22/ 6 42, Fax 0 44 22 / 46 56; E-Mail: kirchenbuero.sande@kirche-oldenburg.de

Evangelisches Gemeindehaus Sande,

Hauptstraße 72, Küster Olaf Foorden, Hausmeisterin Insa Heinemann, Tel. 04422 / 642

Evangelische Kindertagesstätte Sande,

Hauptstraße 72, Leiter Detlev-Uwe Fleischer, Tel. 0 44 22 / 13 91, E-Mail: Kita.Sande@kirche-oldenburg.de

Ev. Gemeindehaus „Die Brücke“ -

Paul-Hug-Straße 58, Küsterin Gertrud Wolters, Tel. 0 44 22 / 9 98 02 72

Kreisjugenddiakonin Ulrike Strehke-

Zobel, Tel.: 01 71 - 7 10 72 16

Der Ev. Gemeindekirchenrat trifft sich zu seiner nächsten Sitzung **am Montag, den 16. Dezember 2019 um 19 Uhr in Sande.**

Unser Spendenkonto: Ev.-luth. Kirchengemeinde Sande, Volksbank Jever, IBAN: DE98 2826 2254 5000 0130 00, Verwendungszweck: Gemeindefarbeit Kirchengemeinde Sande

Ansprechpartner im Gemeindekirchenrat

- *Vorsitzende des GKR:*
Astrid Kasjens (0 44 22 / 99 94 04)
- *stellvertr. Vorsitzender des GKR:*
Pastor Jörg Zimmermann (Tel. 0 44 22 / 14 38)
- *Friedhofsausschuss:*
Lothar Mehl (Tel. 0 44 22 / 34 81)
- *Bauausschuss:*
Heinz Schollenberger (Tel.: 0 44 22 / 41 91)
- *Finanzausschuss:*
Heinz Schollenberger (Tel. 0 44 22 / 41 91)
- *Gottesdienst und Verkündigung*
N.N.
- *Ausschuss für Diakonie, Gemeinde- und Öffentlichkeitsarbeit:*
Pastor Zimmermann (Tel. 0 44 22 / 14 38)
- *Kuratorium der Ev. Kindertagesstätte*
Pastor Jörg Zimmermann (0 44 22 / 14 38)

Telefonseelsorge Tel. 08 00 / 111 0 111 (Tag u. Nacht kostenlos)

Beratungsstelle für Ehe-, Familien und Lebensfragen, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung Tel. 0 44 21 / 7 37 17

Diakonisches Werk, Jever:

Lindenallee 16, Telefon 0 44 61 / 40 51, Wilhelmshaven: Weserstraße 192, Telefon 0 44 21 / 9 26 50

Beratungsstelle für Suchtkranke, Telefon 0 44 21/ 4 31 48.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. 2. 2019 / ViSDP.

Gemeindekirchenrat Sande, Tel. 0 44 22 / 6 42, E-Mail: kirchenbuero@kirche-sande.de